

# Inhalt

Vorwort . . . . .	i
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	xiii
<b>A) Einleitung . . . . .</b>	1
I. Einführung in die Problemstellung . . . . .	1
II. Gang der Untersuchung . . . . .	3
<b>B) Überblick über die Rechtsstellung des Vorstands in der Entwicklung des deutschen Aktienrechts . . . . .</b>	5
I. Vorläufer der Aktiengesellschaft . . . . .	6
II. Der <i>Code de Commerce</i> als deutsches Partikularrecht .	8
III. Das Preußische Aktiengesetz als erste deutsche Kodifikation des Aktienrechts . . . . .	8
IV. Das ADHGB als erste gesamtdeutsche aktienrechtliche Kodifikation . . . . .	10
V. Die 2. Aktienrechtsnovelle von 1884 . . . . .	11
VI. Das Aktiengesetz von 1937 . . . . .	13
VII. Das Aktiengesetz von 1965 . . . . .	14
VIII. Die wichtigsten Schritte im Reformprozess des Aktienrechts seit 1990, insbesondere die <i>Corporate Governance</i> -Diskussion . . . . .	15
1. Zum Gesetz für kleine Aktiengesellschaften . . . . .	15
2. Zum 2. Finanzmarktförderungsgesetz . . . . .	16
3. Zur <i>Corporate Governance</i> -Diskussion . . . . .	16

iii

## INHALT

4.	Zum Kontrolle- und Transparenzgesetz als Maßnahme zur Verbesserung der inneren <i>Corporate Governance</i> . . . . .	17
5.	Zum Durchbruch des DCGK im Transparenz- und Publizitätsgesetz. . . . .	18
6.	Zur Kodifizierung der <i>Business Judgment Rule</i> . . . . .	19
7.	Zur Fortentwicklung vorheriger Gesetze durch das ARUG. . . . .	20
8.	Zum Vorstandsvergütungsangemessenheitsgesetz . . . . .	21
a)	Gesetzliche Neuerungen . . . . .	22
b)	Stellungnahme . . . . .	23
9.	Das Restrukturierungsgesetz als Antwort auf zukünftige Bankenrisiken . . . . .	25
10.	Zur kleinen Aktienrechtsnovelle. . . . .	27
11.	Stellungnahme und Ausblick . . . . .	27

<b>C) Die Binnenhaftung des Vorstands der Aktiengesellschaft</b> . . . . .	31
--	----

I.	Wesen und Struktur der Aktiengesellschaft . . . . .	32
1.	Wesen der Aktiengesellschaft . . . . .	32
2.	Struktur der Aktiengesellschaft . . . . .	34
3.	Arten von Aktiengesellschaften . . . . .	38
a)	Börsennotierte Aktiengesellschaften . . . . .	38
b)	Kleine Aktiengesellschaften . . . . .	39
c)	Nebenleistungs-Aktiengesellschaften . . . . .	40
d)	Kommanditgesellschaften auf Aktien . . . . .	41
e)	Aktienbanken . . . . .	42
f)	Anlageaktiengesellschaften . . . . .	43
g)	Europäische Aktiengesellschaften – Societas Europaea . . . . .	43
h)	Sonstige Erscheinungsformen der Aktiengesellschaft . . . . .	45
4.	Rechtstatsachen zur Aktiengesellschaft . . . . .	45

## INHALT

II.	Das aktienrechtliche Regime der Vorstandshaftung . . . . .	47
1.	Der Pflichtenkreis des Vorstands . . . . .	48
a)	Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes auf den Pflichtenkreis des Vorstands . . . . .	49
aa)	Überblick . . . . .	49
bb)	Gesetzliche Anknüpfung . . . . .	50
cc)	Adressaten des Kodexes . . . . .	51
dd)	Rechtsgeltung und Rechtserheblichkeit . . . . .	53
(a)	Rechtsgeltung des Kodexes . . . . .	53
(b)	Rechtserheblichkeit des Kodexes . . . . .	54
(aa)	Rechtserheblichkeit bei Erklärung vollständiger Ablehnung . . . . .	55
(bb)	Rechtserheblichkeit bei (partieller) Befolgung . . . . .	56
(cc)	Objektive Ausstrahlungswirkung . . . . .	59
ee)	Akzeptanz des Kodexes . . . . .	61
ff)	Stellungnahme . . . . .	63
gg)	Struktur und einzelne Regelungen des Kodexes . .	68
b)	Die Leitung der Gesellschaft unter eigener Verantwortung . . . . .	69
aa)	Verhältnis von Leitung zu Geschäftsführung . . . .	69
bb)	Ausprägungen der Leitung im engeren Sinne . . . .	73
cc)	Die eigene Verantwortung des Vorstands . . . . .	73
(a)	Der Unternehmensgegenstand als der Rahmen unternehmerischer Freiheit . . . . .	74
(b)	Begrenzung der Leitungsmacht durch anerkannte Handlungsmaximen . . . . .	74
(aa)	Das „Unternehmensinteresse“ als Richtschnur der Ermessensbetätigung . . . .	75
(bb)	Die <i>Shareholder Value</i> -Doktrin . . . . .	78
(cc)	Stellungnahme . . . . .	78
c)	Die einzelnen Pflichten des Vorstands . . . . .	80
aa)	Allgemeine organschaftliche Pflichten . . . . .	80
(a)	Die Pflicht des Vorstands zur Rechtmäßigkeit .	80

## INHALT

(b) Die Pflicht des Vorstands zur Ordnungsmäßigkeit . . . . .	82
(c) Die Pflicht des Vorstands zur Zweckmäßigkeit. . . . .	84
bb) Verschwiegenheitspflichten des Vorstands . . . . .	85
(a) Voraussetzungen und Reichweite der Verschwiegenheitspflicht . . . . .	86
(b) Grenzen der Verschwiegenheitspflicht . . . . .	88
(c) Weitere Verschwiegenheitspflichten . . . . .	89
cc) Allgemeine Treuepflichten des Vorstands . . . . .	89
dd) Sonstige Pflichten des Vorstands . . . . .	91
d) Besonders benannte Pflichtverletzungen . . . . .	92
2. Sorgfaltsmaßstab bei Erfüllung der Vorstandspflichten .	93
3. Zur Regelung des Geschäftsleiterermessens in § 93 Abs. 1 S. 2 AktG. . . . .	95
a) Dogmatische Grundlage des Ermessens . . . . .	96
aa) Die <i>Business Judgment Rule</i> als US-amerikanisches „Rechtstransplantat“ . . . . .	97
bb) Öffentliches Verwaltungsrecht als dogmatische Wurzel des Vorstandsermessens . . . . .	98
(a) Beurteilungsspielräume . . . . .	99
(b) Ermessensspielräume . . . . .	100
(c) Stellungnahme . . . . .	100
cc) Bürgerlich-rechtliche Anknüpfung . . . . .	102
b) Voraussetzungen des sicheren Binnenhafens des Vorstands . . . . .	103
aa) Vorliegen einer unternehmerischen Entscheidung . . . . .	107
(a) Unterlassen einer Maßnahme als unternehmerische Entscheidung . . . . .	107
(b) Negative Abgrenzungsmöglichkeiten . . . . .	107
(c) Positive Bestimmung der unternehmerischen Entscheidung . . . . .	109
(d) Stellungnahme . . . . .	110
bb) Vernünftigerweise Annehmen-Dürfen . . . . .	111

## INHALT

cc) Handeln auf der Grundlage angemessener Information . . . . .	112
(a) Objektive Angemessenheit . . . . .	113
(b) Subjektive Angemessenheit . . . . .	114
(c) Handeln auf der Grundlage einer unsicheren Rechtslage . . . . .	115
(aa) Forderungen nach einer „ <i>Legal Judgment Rule</i> “ . . . . .	115
(aaa) <i>Legal Judgment Rule de lege ferenda</i> . . . . .	116
(bbb) <i>Legal Judgment</i> nicht gleich <i>Business Judgment</i> . . . . .	116
(ccc) Stellungnahme . . . . .	116
(bb) Anforderungen an die rechtliche Informationsgrundlage . . . . .	118
(aaa) Objektive Rechtsunsicherheit . . . . .	119
(bbb) Subjektive Rechtsunsicherheit . . . . .	119
(ccc) Übertragung der ISION-Grundsätze auf sonstigen Expertenrat . . . . .	121
(d) Zwischenergebnis zur Angemessenheit der Informationsgrundlage . . . . .	122
dd) Handeln zum Wohle der Gesellschaft . . . . .	123
(a) Erkenntnistheoretischer Maßstab . . . . .	123
(b) Ausprägungen . . . . .	123
(aa) Nichteingehung existenzbedrohender Risiken . . . . .	123
(bb) Handeln ohne Sonderinteressen und sachfremde Erwägungen . . . . .	126
(aaa) Gesetzliche Verankerung und Inhalt . . . . .	126
(bbb) Ausschluss des Merkmals bei Gutgläubigkeit des Vorstands? . . . . .	128
(ccc) Rechtsfolgen der Befangenheit eines Vorstandsmitglieds . . . . .	129

## INHALT

(cc) Handeln in gutem Glauben . . . . .	130
c) Reichweite des unternehmerischen Ermessens des Vorstands . . . . .	131
aa) Nützliche Pflichtverletzungen als Gegenstand unternehmerischen Ermessens . . . . .	131
(a) Verhältnis zur Legalitätspflicht . . . . .	131
(b) Rechtfertigende Pflichtenkollision. . . . .	133
bb) Vorstandsermessen hinsichtlich Spenden und sonstiger Wohltaten . . . . .	133
(a) Unzulässigkeit ausschließlich altruistischer Spenden . . . . .	134
(b) Zulässigkeit von Spenden an politische Parteien . . . . .	135
cc) Nützliche Vertragsverletzungen . . . . .	136
4. Zu den Besonderheiten der Vorstandshaftung im Konzern . . . . .	138
a) Zur besonderen Leitungsverantwortung des Vorstands einer herrschenden Aktiengesellschaft . . . . .	139
b) Zu den besonderen Pflichten des Vorstands einer abhängigen Aktiengesellschaft . . . . .	140
c) Zur Zulässigkeit von Doppelmandaten . . . . .	141
5. Zu den besonderen Vorstandspflichten in der Übernahmesituation . . . . .	142
a) Pflichten des Vorstands der Bietergesellschaft . . . . .	142
b) Pflichten des Vorstands der Zielgesellschaft . . . . .	143
6. Weitere Voraussetzungen der Binnenhaftung des Vorstands . . . . .	146
a) Eintritt eines Vermögensschadens. . . . .	146
b) Kausalität der Pflichtverletzung. . . . .	146
aa) Kausalität der Stimmabgabe einzelner Vorstandsmitglieder bei Kollegialentscheidungen . . . . .	146
bb) Kausalitätsfiktion gemäß § 830 Abs. 1 S. 2 BGB? . . . . .	147

## INHALT

cc) Zur strafrechtlichen Bewältigung der kumulativen Kausalität . . . . .	147
dd) Aktienrechtliches Prinzip der Gesamtverantwortung des Vorstands . . . . .	148
c) Verschulden. . . . .	148
d) Beweislastverteilung . . . . .	148
e) Haftungsausschluss . . . . .	149
f) Durchsetzung des Gesellschaftsanspruchs . . . . .	149
<b>D) Die Außenhaftung des Vorstands. . . . .</b>	<b>153</b>
I. Haftungskonvergenz durch § 93 Abs. 2 S. 1 AktG? . . . . .	154
II. Einzelne Tatbestände der persönlichen Außenhaftung . . . . .	156
1. Persönliche Außenhaftung des Vorstands aus Vertrag . . . . .	157
a) Vertragliche Haftung gegenüber Aktionären . . . . .	157
b) Vertragliche Haftung gegenüber Dritten, einschließlich Gesellschaftsgläubigern . . . . .	158
2. Haftung aus <i>culpa in contrahendo</i> . . . . .	159
a) Wirtschaftliches Eigeninteresse . . . . .	160
b) Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens . . . . .	160
3. Persönliche Haftung aufgrund Setzens eines Rechtsscheins . . . . .	162
4. Haftung wegen sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung . . . . .	162
5. Deliktische Haftung wegen Verletzung absoluter Rechte Dritter . . . . .	164
a) Unmittelbare Verletzungshandlungen der Vorstandsmitglieder. . . . .	165
b) Mittelbare Verletzungshandlungen der Vorstandsmitglieder. . . . .	167
6. Haftung wegen Verletzung eines Gesetzes zum Schutz der Aktionäre . . . . .	169
a) Qualifizierung einer Rechtsnorm als Schutzgesetz . .	170

## INHALT

b) Einzelfälle . . . . .	172
aa) Kein Individualschutz des § 93 AktG . . . . .	172
bb) § 15a InsO . . . . .	173
cc) §§ 399 und 400 AktG . . . . .	176
dd) § 263 StGB . . . . .	178
c) Aktienrechtsuntreue . . . . .	179
aa) Allgemeine Voraussetzungen der Aktienrechtsuntreue . . . . .	181
(a) Beschränkung der Untreue auf gravierende Pflichtverletzungen . . . . .	182
(b) Aufgabe des Merkmals „gravierend“ . . . . .	183
(c) Vermögensschützender Charakter der verletzten Rechtsnorm . . . . .	183
(d) Erfordernis eines bezifferbaren Vermögensnachteils . . . . .	184
bb) Anwendung der <i>Business Judgment Rule</i> auf die Aktienrechtsuntreue . . . . .	185
(a) Negative Akzessorietät des Untreuetatbestands . . . . .	187
(b) Das Strafrecht als ultima ratio-Sanktion . . . . .	188
(c) Einheit der Rechtsordnung, Sinn und Zweck der <i>Business Judgment Rule</i> . . . . .	189
cc) Reichweite der <i>Business Judgment Rule</i> im Rahmen von § 266 StGB . . . . .	190
d) Zusammenfassung der Haftung aufgrund Verletzung eines Schutzgesetzes . . . . .	191
III. Schluss . . . . .	192
<b>E) Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse . . . . .</b>	<b>193</b>
I. Allgemeine Vorstandspflichten . . . . .	193
II. Dogmatische Kategorisierung der Vorstandspflichten .	193
III. Art und Maß der Sorgfalt der Vorstandsmitglieder . .	193

## INHALT

IV.	Voraussetzungen und Anwendungsbereich der <i>Business Judgment Rule</i> . . . . .	194
V.	Rechtsfolge der Befangenheit eines Vorstandsmitglieds . . . . .	195
VI.	Reichweite des unternehmerischen Ermessens . . . . .	195
VII.	Einheit von Binnen- und Außenhaftung bei unternehmerischen Entscheidungen . . . . .	196
VIII.	Ausblick . . . . .	197
	Literaturverzeichnis . . . . .	199